

1. Übersicht zur Kompatibilität der Hardware-, Software- und Firmwarestände.

1.1 Kompatibilität Hardwarestände

Hardwarestand	Details	Firmwareversionen
AEIII+ V1	COM-Server von W&T, oder UDS-10	alle
AEIII+ V2	COM-Server 'on board'	ab 03.01.15

1.2 Kompatibilität zwischen AESetup – DFComDLL – Firmware (FW)

Das Setupprogramm ist generell Abwärtskompatibel. Es ist jedoch darauf zu achten, dass bei der Verwendung einer älteren Firmware die neu hinzugekommenen Funktionen nicht unterstützt werden und bei neueren Firmwareständen Funktionen noch nicht genutzt werden können. Um eine Kompatibilität zu gewährleisten prüft die Anwendung vor einspielen der Setupdaten ob die verwendete Firmware die benötigten Funktionen unterstützt. Ist dieses nicht der Fall bricht sie mit einem entsprechenden Warnhinweis ab.

Die zusammengehörigen AESetup + DLL + Firmware - Kombinationen entnehmen Sie bitte der unten aufgeführten Tabelle. Jede Zeile stellt eine geprüfte Kombination dar.

Die DLL ist generell Abwärtskompatibel, sofern bei der Stelle 3 und 4 die gleiche Nummer ist. D.h. die DLL 02.00.22 kann alle älteren DLLs ersetzen, die die Version kleiner 02.00.22 haben.

Beim AESetup ist darauf zu achten, dass eine entsprechend neue DLL verwendet wird. Z.B. bei 03.01.27 benötigt min. die DLL 02.00.19.

AESetup 03.01.XX.exe (Setupprogramm)	DFComDLL.dll	AEIII+ 03.01.XX.hex (Firmware)	ISN (Datafox-intern)
03.01.00	02.00.06	03.01.00	4.1
03.01.01	02.00.07	03.01.01	
03.01.02	02.00.08	03.01.02	
03.01.03	02.00.09	03.01.02	
03.01.04		03.01.02	
03.01.05		03.01.02	
03.01.06		03.01.02	
03.01.07	02.00.10	03.01.02	
03.01.08	02.00.10.2	03.01.02	
03.01.09	02.00.11	03.01.03	
03.01.10	02.00.12	03.01.03	
03.01.11	02.00.13	03.01.04	
03.01.12		03.01.04	
03.01.13		03.01.05	
03.01.14		03.01.06	
03.01.15		03.01.07	
03.01.16		03.01.08	
03.01.17		03.01.08	
03.01.18		03.01.08	
03.01.19	02.00.16	03.01.09	
03.01.20		03.01.09	
03.01.21		03.01.10	
03.01.22		03.01.10	
03.01.23		03.01.11	
03.01.24		03.01.11	
03.01.25		03.01.11	
03.01.26		03.01.12	
03.01.27	02.00.17	03.01.13	
	02.00.19	03.01.14	
		03.01.14	

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

		03.01.15	
		03.01.16	
		03.01.17	
03.01.28		03.01.18	
		03.01.19	
03.01.29			
03.01.30	02.00.20	03.01.20	
03.01.31		03.01.20.1	4.2
03.01.32	02.00.20	03.01.21	
03.01.33	02.00.21		
03.01.34	02.00.22	03.01.22	

2. Änderungen AEIII+ Software

Hinweise:

- Betrifft eine Funktionserweiterung/Änderung die Firmware und das Setup, wird der Punkt unter Firmware aufgeführt.
- Bei Funktionserweiterung/Änderungen wird auch das Handbuch ergänzt. Bitte beachten Sie hier die entsprechenden Kapitel im Handbuch.
- Menüpunkte und Befehle werden durch < > kenntlich gemacht . Beispiel: <Uhr stellen>.

Abkürzungen:

G-Var = Globale Variable
PZE-MIV = PZE-MasterIV

Versionen der Firmware und Software arbeiten in folgendem Zusammen:

FW	Com - Version	SW	Bemerkung
1.14	== 1.3	1.1	8 KByte Setupspeicher, 8 KByte unbenutzt
2.5	>= 2.0	2.0.0	8 KByte Setupspeicher, 8 KByte Extended
2.6	>= 2.1	2.0.0	12 KByte Setupspeicher, 4 KByte Extended
2.7	>= 2.1	2.0.0	12 KByte Setupspeicher, 4 KByte Extended
2.8	== 3.0	2.0.1	16 KByte Setupspeicher, 0 KByte Extended
3.0	== 4.0	3.0.0	16 KByte Setupspeicher, 8 KByte Extended
3.0.12	>= 4.1	3.0.n	16 KByte Setupspeicher, 16 KByte Extended

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 02.07.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 02.07.03	03.01.00	Problem bei autom. Ausblenden von Listen im "nicht PZE-Modus" behoben.	
Setup 02.07.03	03.01.00		<ul style="list-style-type: none"> • IO-Modul-Konfiguration unter Eintrag „MDE-Konfiguration“ hinzugefügt. Wird erst aktiv, wenn der Hacken für IO-Modul gesetzt wurde. • MDE-Eingabeketten können für die jeweiligen Flankenwechsel hinzugefügt werden. • Seriennummer übernehmen, Analogmesswert übernehmen, Digitalmesswert übernehmen und Zählerstand übernehmen als Einlesemethoden eingebracht. • Flag für „Letzte Taste halten.“ in Grundeinstellung hinzugefügt. Dabei blinkt die LED der letzten gedrückten Taste bis die nächste betätigt wird. • Steuerparameter für MDE z.B. „Taste klemmen“, „Taste für Anmeldung“ dem Menüeintrag hinzugefügt. • Bei den Einträgen im Hauptmenü werden die zugeordneten F-Tasten – Kürzel vorangestellt. • Die Grenzen für die einfügbaren Untereinträge werden geprüft. • Es wurde die Wildcard-Formatangabe umgeformt und auf die Möglichkeit der Erweiterung einer Ziffernangabe mit Hilfe der # (Raute) für eine Ziffer und des ~ (Asterix) für beliebig viele Ziffern geprüft. • Es kann bei einem Eingabefeld, wo der Daten-Typ alphanumerisch ist, mit Hilfe eines Flags bestimmt werden, dass bei Tasten-Eingabe nur Ziffern gültig sind. • Es kann bei einem Eingabefeld, bei der Einlesemethode „Normal“, mit Hilfe einer Längenangabe die Eingabe auf jene Zeichenfolgenlänge reduziert werden. • Einstellung für Zeilenwechsel aus Datenexport entfernt. Die exportierten Daten können jetzt mit dem Editor, WordPad, Word sowie Excel angezeigt oder importiert werden. • Beim Feldeinlesen in einer Eingabekette wird nun die Listenseite nur bei Listenauswahl als Methode eingeblendet. • Es kann die Firmware in das Gerät übertragen werden. • Beim Umstellen der Einlesemethode auf „Aktuelle Datum/Uhrzeit übernehmen“ wird geprüft ob das zugeordnete Feld vom entsprechenden Typ ist. Wenn nicht -> Fehlermeldung. • Leerzeile aus Combo bei Auswahl der Einlesemethode „Aus Globaler Variable übernehmen“ entfernt. • Nur die logisch möglichen Einlesemethoden der Felder werden aufgelistet. • Bezug auf zugeordnete Datensatzbeschreibung einer Eingabekette kann nur entfernt werden, wenn zuvor allen Feldern der Bezug genommen wurde. • Zutrittskontrolle eingerichtet. • Baueinträge von MDE und Zutrittskontrolle werden ein- und ausgeblendet. • (Teilweise werden) Elemente auf Seiten je nach Kontext ein- oder ausgeblendet. • Listenimport komplett überarbeitet. • Kommentarzeilen in Listen durch Verwendung von ; als erstes Zeichen möglich. • Stapelverarbeitung von „alle“ – Befehlen durchführen. • Alle Texte von (AE3 / AE3p) auf AEIII+ umbenannt. • MDE um „Zähler mit Start / Stopp per Timeout“ erweitert. • Optionen für Transponder auf Kartentypangabe umgewandelt. • MDE-Option: Menüeintrag nur bei angemeldetem Auftrag möglich, hinzugefügt. • Menübefehle „Datei Speichern“ und „Setup schreiben“ in Editiermaske. • Neu Einlesemethode für Eingabekettenfelder „Funktionswert übernehmen“. (E1 + E3) sowie (E2 + E4) wenn beide als Zähler definiert sind. • Im Setup muss ein Menüeintrag vorhanden sein, um die Setupdatei in das Gerät übertragen zu können. Zugelassene Eingabequellen, „Verhalten nach Eingabe“ unter der Erweitert – Seite eines Eingabekettenfeldes sind nun auch für die Listenauswahl zuständig. • Erweitert – Seite beim Eingabekettenfeld nachgebessert. • Flag für zusätzlichen Statusdatensatz in MDE-Eingabekette hinzugefügt.
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 22.07.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 22.07.03	03.01.01	<ul style="list-style-type: none"> Anzeige korrigiert bei selektiven Listen mit nur einem Eintrag. (Der Eintrag stand zweimal auf dem Display in Zeile 1 und Zeile 3). 	<ul style="list-style-type: none"> UNIQUE-Leser (ProxLine) als externen Zutrittsleser integriert. (Bisher war nur HITAG möglich).
Setup 21.07.03	03.01.01	<ul style="list-style-type: none"> Problem bei Leerzeilen in Listendateien behoben. Anzeigezeit für Listen wurde falsch übernommen. 	
DLL	02.00.07	•	•
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 11.08.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 11.08.03	03.01.02	<ul style="list-style-type: none"> Barcodelesen funktioniert wieder. 	<ul style="list-style-type: none"> Option Chipkarte nicht mehr implementiert. Benutzung einer beliebigen glob. Variable für Kavität/Hubzahl. Die Stückzähler liefern immer ‚ganze‘ Zahlen. Nur am Display des AEIII wird noch eine Nachkommastelle angezeigt. Im Systemmenü im Unterpunkt „Version“ wird ggf. angegeben, ob die MDE freigeschaltet ist. Beim Einlesen von Daten, die nicht in ein Feld gespeichert werden, wird die Feldbreite auf 21 gestellt (incl. Abschließender Null) Ausnahme: Einlesemethode „normal“. Die F-Tasten funktionieren auch aus Untermenüs heraus. Nicht definierte Sprungziele für Eingabeketten „Unbenutzt“ können die manuelle Auswahl eines MDE-Datensatzes nicht mehr abbrechen.
Setup 08.08.03	03.01.02		<ul style="list-style-type: none"> Bei Listen- und Datensatzbeschreibungswurzeleintrag die Registerkarte auf Leer - Register eingestellt. Bei Listen- und Datensatzbeschreibungsfeldern wird beim Anlegen eine laufende Nummer vergeben. Abbruch des Setupdialoges nur mit nochmaliger Bestätigung möglich. Listennamen werden nach fehlerhaftem Öffnungsversuch verworfen. Zugelassene Eingabequellen bei Eingabekettenfelder der Zutrittskontrolle werden rückgesetzt und deaktiviert. „Daten lesen und löschen“ – Befehl in Setupdialogmenü aufgenommen und Mehrfachmenü daraus entfernt.
DLL	02.00.08	•	•
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe 13.08.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 13.08.03	03.01.03	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Auftrag während der Produktion umgeschaltet wird, wird nun die Stückzahl durch einen Produktionsdatensatz vor der Ummeldung richtig zugeordnet. • Das autom. Ausblenden von Listen funktioniert jetzt endlich richtig! (1..8 Sekunden). • Fehler beim ext. Lesen behoben (falsche bzw. nicht lesbare Kartennummer). • Wurde ein Datensatz mit einer Meldung quittiert, wurde diese nur für Bruchteile einer Sekunde angezeigt -> Fehler behoben. • LEGIC-Transponder liefern falsche Werte -> behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Einschalten des AEIII+ wird, falls ein ext. Zutrittsleser korrekt angeschlossen ist, der Summer sowie die rote und grüne LED des Lesers für ca. ½ Sekunde angesteuert. • Beim ext. Zutrittsleser leuchtet die grüne LED und der Summer ist für ca. ½ Sekunde an, falls dieser Tag eine Zutrittsberechtigung hat. Andernfalls (ohne Berechtigung) leuchtet die rote LED für ca. ½ Sekunde. Sind noch nicht alle Zutrittslisten ins AEIII+ gespielt worden, leuchten sowohl die grüne als auch die rote LED für ca. ½ Sekunde. Der Summer bleibt aus.
Setup 12.08.03	03.01.03	<ul style="list-style-type: none"> • Export von Feldinhalten mit Leerzeichen möglich. Nachfolgende Leerzeichen werden abgeschnitten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Textvorkommen von „AEIII+“ auf „AEIII+ / PZE Master IV“ oder in „Gerät“ abgeändert. • Die Umschaltlogik für das zu verwendende Protokoll, in den Schnittstellendialog aufgenommen. • Bei Listen- und Datensatzbeschreibungsfeldern wird eine Feldnummer als Präfix angegeben. • Bei Dateioffnung des Setup werden die Listendateien auf Vorhandensein geprüft und der Dateiname wird, wenn die Listendatei nicht besteht, entfernt. • In die Grundeinstellung wurde die Möglichkeit den „Tastenton“ anzuschalten aufgenommen.
DLL	02.00.09	•	•
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 02.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 02.09.03	03.01.04	<ul style="list-style-type: none"> • Eingegebene Namen werden im Baum des Setupdialoges wieder richtig angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Firmware – Dialog ist ein Datentest hinzugefügt worden.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 08.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 08.09.03	03.01.05	•	<ul style="list-style-type: none"> • Freigabe der Kommunikationsparameter für PZE-MIV (Die DLL bekommt immer die Busnummer 1 zugewiesen.) • Freigabe des Firmwaredownload für PZE-MIV • Es können verschlüsselte und unverschlüsselte Firmwaredateien übertragen werden. Eine unverschlüsselte und mit der Seriennummer 0 verschlüsselten Datei, kann die Firmware in alle PZE-MIV, unabhängig von der Seriennummer, eingespielt werden. Wenn die Seriennummer eine andere ist, kann die Datei auch nur in ein Gerät mit der zugehörigen Seriennummer eingespielt werden.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 11.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 11.09.03	03.01.06		<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung der Dialoge und Menüs. • Debug - Sperre bei Zutrittslisten laden entfernt.
DLL 11.09.03	02.00.10	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgabewerte für Fehlerobjekt "Error" wurde bei Verwendung einer PZE Master IV - Verbindung teilweise falsch zurückgegeben. 	
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 12.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 12.09.03	03.01.07		<ul style="list-style-type: none"> • Setzen von Standardwerten für G-Var. • In Eingabekettenfelder kann durch eine Angabe auf dem Listenreiter ein Flag gesetzt werden, was die ersten zehn Listeneinträge auf die Funktionstasten legt. • Neue Einlesemethode für Eingabekettenfelder im MDE – Modus: „Wert von SPS übernehmen“ hinzugefügt.
DLL 11.09.03	02.00.11		<ul style="list-style-type: none"> • Standardwerte für G-Var werden nach dem übertragen vom Setup gesetzt.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 16.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 16.09.03	03.01.04		<ul style="list-style-type: none"> • Durch eine neue „Einlesemethode für Felder“ können ab sofort Daten aus einer SPS abgerufen werden. Diese Funktion wird nur für Geräte mit aktivierter MDE zur Verfügung gestellt. Die SPS muß an die Barcodeschnittstelle angeschlossen werden. Folgender Ablauf: - AEIII+ --> SPS: <0x02> <A> <0x03>. - SPS --> AEIII+: <0x02> <Zeichen1> <Zeichen2> ... <Zeichen20> <0x03>. - AEIII+ --> SPS: <0x02> <Q> <0x03>. • Benutzung einer beliebigen glob. Variable für die Karenzzeit: <ul style="list-style-type: none"> - Der Name der glob Var. muß lauten: Karenzzeit - Der Wertebereich liegt zwischen 0..65535. - Die Einheit beträgt Sekunden. - Die Karenzzeit gilt global für alle Eingänge die Start/Stopp eingestellt sind (intern und extern (IO-Modul)). • Die ersten 10 Listeneinträge können über die F-Tasten ausgewählt werden. Optionale Einstellung im Setup.
Setup 16.09.03	03.01.08		<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit über COM – Server zu Kommunizieren eingebracht. (Nicht Firmware mit eingeschlossen.)
DLL 16.09.03	02.00.12	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von CAE3Channel::UpLoadSetupData für Übertragung der Setup – Daten abgeändert. Die G-Var können erst nach Rücknahme des Bedienstopp bekannt sein, somit wurde die Fehlermeldung „Globale Variable unbekannt“ zurückgeliefert, wenn das Setup zum ersten mal mit einer neu definierten G-Var und zu setzendem Defaultwert übertragen wurde. Eine kurze Wartezeit von 200 ms nachträglich hinzugefügt. 	<ul style="list-style-type: none"> • CCom – Klasse mit TCP / IP – Möglichkeit eingebunden.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 17.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 17.09.03	03.01.09		<ul style="list-style-type: none"> • Firmwaredownload über TCP/IP möglich. (Nur beim PZE Master IV)
DLL 17.09.03	02.00.13		<ul style="list-style-type: none"> • Firmwareupload kann über TCP/IP erfolgen. Auf den Socket kann von extern zugegriffen werden.
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 24.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 23.09.03	03.01.05	<ul style="list-style-type: none"> Nach Auswahl aus Liste mit Hilfe der F-Tasten werden jetzt die LEDs jetzt richtig umgeschaltet. Nach einem Stromausfall erzeugt des Gerät nicht mehr ‚grundlos‘ Datensätze. Die Listenauswahl mit Hilfe von F-Tasten wird jetzt richtig in den Datensatz übernommen. 	
Setup 24.09.03	03.01.10		<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei Firmwaredownload im “nicht Masteruser-Modus” beseitigt. Überall die Kommunikation per RS232/RS485 Optionsfelder ermöglicht. „Stapel abarbeiten“ überarbeitet. Masken überarbeitet.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 26.09.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 26.09.03	03.01.11		<ul style="list-style-type: none"> Test von Netzwerkfunktion RS485 durchgeführt und verschiedene Punkte optimiert.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 02.10.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 02.10.03	03.01.06	<ul style="list-style-type: none"> Datumsangabe bei Karenzzeit korrigiert. Im Hauptmenü konnte die ESC-Taste als Pfeil-Hoch-Taste missbraucht werden. Problem behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Karenzzeit wird im Hauptmenü angezeigt und kann durch betätigen der CLR-Taste beendet werden. Im Systemmenü wurden alle Einstellmöglichkeiten, die durch das Setup-Programm unterstützt werden, entfernt, um genügend Speicher für die obigen Punkte zu erhalten.
Setup 29.09.03	03.01.12		<ul style="list-style-type: none"> Zuschneiden von eingelesenem Zutrittskontrolltagwert für Vergleich mit Zutrittskontrollliste.
DLL 29.09.03	02.00.14	<ul style="list-style-type: none"> Wenn CCom – Klasse bei Schnittstelleninitialisierung scheiterte, war der Kanal gesperrt und die DLL musste neu gestartet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung von gesamter DLL auf Linux (SuSE 7.3) CCom – Klasse fit für Linux. Datensatzweise lesen mit Duplikatsprüfung.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 10.10.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 10.10.03	03.01.07	<ul style="list-style-type: none"> Bug bei Anzeige selektiver Listengröße über 64 kByte behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> Scroll-Geschwindigkeit bei Anzeige selektiver Listen verbessert. System-Menü auf Minimum begrenzt, um noch etwas mehr Speicher zu haben.
Setup 08.10.03	03.01.13		<ul style="list-style-type: none"> Abänderung der Dialogtexte für Busnummerauswahl.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 15.10.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 15.10.03	03.01.08		<ul style="list-style-type: none"> Anzeigegeschwindigkeit bei großen selektiven Listen durch binäre Suche optimiert.
Setup 14.10.03	03.01.14		<ul style="list-style-type: none"> Schlüsselfeld für Listen.
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 24.10.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
DLL	02.00.15		<ul style="list-style-type: none"> Hintergrundloggen eingeführt.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 18.11.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 18.11.03	03.01.09		<ul style="list-style-type: none"> Eingabemethode SPS Daten empfangen: Werden keine Daten empfangen, wird das Feld mit Leerzeichen und nicht mit Nullen aufgefüllt. Die empfangene Zeichenkette wird für 1,5 Sekunden im Display dargestellt.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 18.11.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 25.11.03	03.01.15	<ul style="list-style-type: none"> Bei Abbruch der Dateiangabe durch „Setup schreiben“, wird kein Setup gelesen. 	<ul style="list-style-type: none"> Bootloaderversion 2.0 wird unterstützt. Funktioniert nur mit Version 2.0 nicht höher!!, da Verschlüsselungsroutinen und sonstiges noch nachzuarbeiten sind.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 08.12.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 08.12.03	03.01.16	<ul style="list-style-type: none"> Combobox für Schlüsselfeld Listen wurde in gewissen Situationen mit einem falschen Wert initialisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigedaten werden bei Firmwaredownload nur bei Unterschied übertragen. Softwarekonfiguration für Standardwerte kann übertragen werden. (für Modem usw...)
DLL 08.12.03	02.00.16		<ul style="list-style-type: none"> Funktionen können nur mit geöffneter Schnittstelle aufgerufen werden. (Fehler wird auf oberster Ebene abgefangen) „DFCom.ini“ – Initialisierungsdatei für Log, wird automatisch angelegt, wenn nicht bereits vorhanden. PZE-Master IV kann durch Kommunikationsversion von AEIII+ unterschieden werden. (FW 04.00.??) SetGlobVar sowie GetGlobVar wurden für setzen und lesen der Softwarekonfiguration angepasst (benötigt ab AESetup V3.1.16 nur für PZE Master IV)
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 15.12.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 15.12.03	03.01.17		<ul style="list-style-type: none"> Laden der Standardwerte für Softwarekonfiguration überarbeitet.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 17.12.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 17.12.03	03.01.18		<ul style="list-style-type: none"> Im Listenimport sind nur die anzeigbaren Zeichen des AEIII+ / PZE Master IV- Anzeigezeichensatzes als Feldwert möglich. Eine detailliertere Fehlermeldung mit Angabe der möglichen Zeichen wird ausgegeben. Bei –Einfügen zwischen- können wieder bis zu 20 (vorher aus versehen auf 5 wegen Speichereinsparung reduziert) Elemente aufgeführt werden.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 07.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 07.01.04	03.01.10	<ul style="list-style-type: none"> Die Wochentagsanzeige im Display liefert im Januar und Februar falsche Ergebnisse. Fehler behoben. 	
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 28.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 28.01.04	03.01.19		<ul style="list-style-type: none"> • Hitag - Transponder mit Zusatzsegment für Kartenpräfix. • Feldnummern werden auch bei Zutrittslisten angezeigt. • Personalstamm Zutritt, Feld Ausweisnummer auf 13 Stellen • COM – Nummer kann auf bis zu 10 eingestellt werden, da manche USB - Adapter dieses benötigen. • Startwert für beschreiben der Hitagkarten, kann über Grundeinstellung (beim PZE Master IV) angegeben werden.
Hinweise zur Kompatibilität		In der Tabelle Personalstamm für die Zutrittskontrolle wurde die Ausweisnummer von 12 auf 13 Stellen erhöht, damit bei Unique 40 Bit alle Stellen in das Feld passen. Achtung hier muss die Übertragung der Liste angepasst werden.	

Freigabe: 29.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 29.01.04	03.01.20		<ul style="list-style-type: none"> • Maske für Grundeinstellungen bei Transponder überarbeitet. • Erweiterung Personalnummer bei Zutritt von 12 auf 13 Stellen (Unique 5 Byte = 13 Stellen). • Die Versionsnummern werden nun alle im Format XX.XX.XX angezeigt.
DLL 29.01.04	02.00.17	<ul style="list-style-type: none"> • Speicher werden vor Setupdown- sowie -upload initialisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zutrittskontrollliste Personalstamm wurde auf 13 Zeichen in der Personalnummer abgeändert, dieses kann bei alten Systemen zu einem Parameterfehler im Funktionsaufruf führen, da die Datensatzgröße von 18 auf 19 Byte vergrößert wurde. • Ausführungszeit einer Funktion steht für Log bereit. Ist noch ausgeschaltet.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 30.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 30.01.04	03.01.21	<ul style="list-style-type: none"> • Softwarekonfigurationsdaten wurden falsch gelesen. 	
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 24.02.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 24.02.04	03.01.11	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler in der Kommunikation beseitigt, läuft jetzt gleichmäßiger und schneller. Fehler ist nur dann aufgetreten, wenn ein Gerät mehrfach hintereinander angesprochen wird. Z.B. schnelles Pollen auf ein Gerät oder Daten pollen und gleich danach Send Message. 	
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 02.03.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 02.03.04	03.01.22		<ul style="list-style-type: none"> • Optionsflag für AEIII+ - Hardwareversion 2 vorgesehen. • Angefangen mit der Überarbeitung von Datenübernahme der Eingabemasken. • Modeminitialisierungsdialog kann nicht angezeigt werden. • Schnittstellentimeout wieder auf Standardwerte eingestellt. • Hinweistext bei Legic – Transponderpunkt. • Dialogframe: „Optionen für Transponder“ überarbeitet. • Wenn das AEIII+ als Kommunikationspartner gewählt ist, wird bei dem Menüpunkt „Softwarekonfiguration schreiben“ eine Fehlermeldung ausgegeben.
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 29.03.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 29.03.04	03.01.23	<ul style="list-style-type: none"> Datensatzbeschreibungen können maximal 241 Byte umfassen, jeweilige Nullterminierung in den Feldern inbegriffen. Textdateien für Datenexport, werden erst angelegt, wenn mindestens ein Datensatz vorliegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Datensatz lesen kann bei Datentest abgebrochen werden. Vorher wurde gelesen bis alle Datensätze ausgelesen waren. Speed-Buttons um -Zutrittskontrolllisten laden- erweitert.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 08.04.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 08.04.04	03.01.12	<ul style="list-style-type: none"> Werden mehrere AEIII+ in einem RS485-Netzwerk betrieben, kann es sein, das bei Kommunikation die nicht angesprochenen Geräte den Summer einschalten. 	
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 16.04.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 14.04.04	03.01.13	<ul style="list-style-type: none"> Der MDE-Zustand ‚angemeldet‘ wird durch Einspielen von Listen nicht mehr gelöscht. Der alte LED-Zustand wird nach dem Listen laden wieder hergestellt. 	
Setup 16.04.04	03.01.24		<ul style="list-style-type: none"> <i>Die Vorgehensweise zum Auswählen der Kommunikationsart hat sich komplett geändert. Alle Dialoge wurden auf die neue Situation angepasst und es werden die Grunddaten zur Kommunikation in jedem Kommunikationsdialog angezeigt sowie eine Änderungsmöglichkeit über einen Einstellbutton gegeben.</i> Bei einem MDE – Setup, wird die Einstellung zum Steuerparameter bei den Menüeinträgen, welche keine Eingabekette mit zugewiesener Datensatzbeschreibung haben, auf den Buchungstyp fixiert. Der Steuerparameter kann, solange keiner Eingabekette keine Datensatzbeschreibung zugewiesen wurde, nicht umgestellt werden. Doppelklick auf das Setupfensters gibt entweder die Möglichkeit eine Liste zu editieren, wenn über einer Listeneintragszeile, oder das Setup, wenn der Doppelklick auf die weiße Fläche getätigt wurde. Die Auswahl der Kommunikationsart verriegelt gleichzeitig die Anzahl der anzusprechenden Geräte. Der Gerätetyp kann nur durch Dialoge verändert werden, wo der Wert nicht zuvor zum Aufbau benötigt wird. Die Softwarekonfiguration kann auch vom Firmware – Download – Dialog, per Button, geladen werden.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 29.04.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 26.04.04	03.01.25	<ul style="list-style-type: none"> Große Uhr bei Eingaben anzeigen“, wurde anstatt beim gewählten AEIV beim AEIII+ aktiviert. Korrigiert. 	<ul style="list-style-type: none">
DLL 29.04.04	02.00.18	<ul style="list-style-type: none"> Abbruch bei Datensätzen von 244Byte Größe beseitigt. DFCDatBCnt, DFCListBCnt wurden im Log noch nicht mit einem Zeilenumbruch abgeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Direktes Schreiben in den jeweiligen Kanal eingefügt (Wichtig für Modem-Betrieb!). Direktes Lesen aus dem jeweiligen Kanal eingefügt. Durch Schlüssel „Elapse“, kann eine Ausführungszeit (s.ms) in der Logdatei umgeschaltet werden. Bei der Windows – DLL wird die Pfadangabe zum Hintergrundloggen, auf den zum Ausführungszeitpunkt und Erstellungszeitpunkt aktuellen Pfad gesetzt, und in die anzulegende Initialisierungsdatei eingetragen.
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 30.04.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 30.04.04	03.01.26	<ul style="list-style-type: none"> Wert für die Anzahl der anzusprechenden Geräte wurde beim Neustarten der Anwendung um eins verringert gelesen. Kommunikationsfehler wurden als gültiger Befehlsaufruf durchgelassen. (Uhrzeit setzten, Daten lesen usw.) Beim Erstellen neuer Setups wurden Werte noch nicht initialisiert. z. B. wurde ein undefiniertes zufälliges Passwort vorgegeben. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Feld der Personalstamm – Liste „P-Nr“ der Zutrittslisten, wird bei neu angelegten Setupdateien mit „Ausweis_Nr“ abgelegt und bei vorhandenen auf dieses angepasst. Das Feld der Liste Personalstamm „P-Gruppe“ wird auf „BGR“ für Berechtigungsgruppe, bei neuen Setupdateien so angelegt und bei vorhandenen darauf angepasst, ebenfalls gilt dieses für die Felder „P-Gruppe“ der Listen Zeitmodelle und Feiertage. Zutrittslisten können mit ASCII-Werten als Personalnummer in der Personalstamm-Liste importiert und übertragen werden. Die Busnummer wird nun beim -Softwarekonfiguration schreiben- genutzt. Es wird eine Hinweisbox angezeigt wenn mehrere Geräte angesprochen werden sollen, dabei jedoch bloß ein Gerät sinnvoll ist. Dieses ist z. B. beim -Seriennummer lesen- oder -Setup lesen- der Fall. Standardvorgaben „Server Online“, „5 Byte Unique“ und „Bestätigung der eingegebenen Daten erforderlich“ nach Abschluß einer Eingabekette, bei Erstellung eines neuen Setups geändert. Verriegelung von Aufrufmöglichkeiten der Dialoge eingefügt. Es werden nun z. B. die eventuell veränderten Kommunikationsparameter über „Uhr stellen“ des Firmware – Dialogs nach dessen Aufruf übernommen.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 10.05.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 10.05.04	03.01.14	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Im MDE-Modus wird der OC-Ausgang parallel zum Start-Stopp-Ausgang betrieben. Maschine steht -> OC an, Maschine läuft -> OC aus.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 28.05.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware 28.05.04	03.01.15	<ul style="list-style-type: none"> Im System-Menü unter <Transponder> wird nicht mehr ACEPROX angezeigt, falls kein Transponder erkannt wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung des neuen ‚on board‘-COM-Servers. Konfiguration im System-Menü unter <Kommunikation>, <TCP/IP>. Je nach COM-Sever (Version 1 oder 2) wird entweder die IP-Adresse des alten oder die des neuen eingestellt. Beim neuen kann zusätzlich noch die Version, die MAC, der Port, die Subnet-Mask (Hostbits) und die Standardkonfiguration gelesen bzw. geändert werden. Im System-Menü unter <Version> sieht man, welche Optionen vorhanden sind: neuer COM-Server (CS) oder MDE (MDE).
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 09.06.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.16	<ul style="list-style-type: none"> Zeitstempel werden in der MDE nur noch dann automatisch wiederholt (bspw. beim Anmelden), wenn sich im letzten ausgeführten Zeitstempel mind. eine Funktion ‚Zählerstand übernehmen‘ befindet. 	<ul style="list-style-type: none"> Es können nun anhand eines Vergleichs mit einem Formatstring bzw. einer G-Var Sprünge innerhalb einer Eingabekette durchgeführt werden. Eine selektive Listenauswahl ist nun über 2 beliebige Spalten möglich. Beim Kopieren von G-Var (Funktion glob. Var. kopieren) kann nun auch eine Formatprüfung durchgeführt werden.
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 02.07.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.17		Der OC-Ausgang wird in der MDE bei Stillstand der Maschine eingeschaltet. Wartet des Terminal aufgrund des Stillstandes auf eine Eingabe seitens des Benutzers, 'blinkt' der OC-Ausgang. Beide Funktionen sind über das Setup steuerbar.
Setup	03.01.27	<ul style="list-style-type: none"> Listendatensätze mit unterschrittener Feldanzahl wurden beim Importieren verworfen. Im Firmwaredownload vom AEIII+ ist die Umschaltung auf TCP/IP als Kommunikationsquelle nicht mehr möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> Detailliertere Fehlermeldung bei TCP/IP – Verbindungsfehler und Schnittstellenblockade. Die eingestellte Übertragungsrate wird mit RS232/RS485 auch bei Softwarekonfiguration schreiben, Firmwaredownload usw. verwendet. Die Anzeigezeit für Listen wurde um die Möglichkeit 0 Sekunden erweitert. Durch die verwendete Technik bei der Werteübername bedeutet dieses für alte Setups dass der eingestellte Wert mit Abzug von 1 übernommen wird. Z. B. 1 Sekunde wird zu 0 Sekunden. Listenselektion wurde in Verbindung mit AEIII+ ab Version 03.01.16 auf „selektieren nach zwei Spalten“ erweitert. Pollrate kann eingestellt werden. Mit Hilfe eines Punktes wird eine Kommazahl eingegeben. Bedingte Sprünge nach Vergleich mit konstantem Formatstring oder aus G-Var bei AEIII+ möglich. Extra Seite für Transpondereinstellung in Gerätekonfigurationseintrag eingeführt. (Spätere Erweiterung um weitere Typen geplant) Flags „LED / Lampe blinkt, wenn Störgrund fehlt.“ und „LED / Lampe an, wenn Maschine steht.“ in die Grundeinstellung zum AEIII+ in der MDE-Variante aufgenommen. „Timeout zur Tastenumschaltung“ in Grundeinstellung für das PZE Master IV aufgenommen. (5s – 60s, default: 10s) Im PZE – Modus 2 wird beim PZE Master IV im Bedieneintrag eine weitere Seite für die zeitgesteuerte Tastenumschaltung eingeblendet. Die Datensätze werden nach ihrem Zeiteintrag automatisch aufsteigend sortiert.
Hinweise zur Kompatibilität		Transponderleser Titan wird ab dieser Firmware nicht mehr unterstützt.	

Freigabe: 08.07.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.18	<ul style="list-style-type: none"> Erkennungsroutine für Transponder vom Timing optimiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fernwartung des integrierten COM-Servers (HW-Index 2) mittels Telnet, DeviceInstaller oder WEB-Browser, kann im System-Menue unter Kommunikation -> TCP/IP -> Fernwartung aktiviert und deaktiviert werden.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 20.07.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
DLL	02.00.19	<ul style="list-style-type: none"> Zutrittspersonalstamm wurde durch Sortieroutine fehlerhaft umkopiert. Fehler ist ab Version 02.00.14 enthalten. Er wirkt sich nur aus, wenn die Sortieroutinen verwendet werden, also die Liste unsortiert an die DLL übergeben wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der verwendbaren Kanäle ist von 10 auf 250 erhöht worden. Unterstützung von Hintergrundladen der Listen ab FW – Version 04.00.21.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 11.08.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.19	<ul style="list-style-type: none"> Fehler bei bedingten Sprüngen behoben und Debug-Meldung entfernt. Bei Anwendung von Kavität/ Hubzahl wurde den Kommastellen beim Erzeugen von Datensätzen auch gelöscht. Fehler behoben. 	
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

17.08.2004		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup	03.01.28		<ul style="list-style-type: none"> In Eingabekettenfeldern, wird auf deren Erweiterterseite das „Verhalten nach Barcode / Transponderleser“ nun auch bei Listen aktiviert. Im Listenimport wurden die Umlaute sowie Tilde dem AEIII+ anstatt dem PZE Master IV zugeordnet. Ausblenden der Gerätetypauswahl im Firmwaredialog zum PZE Master IV. Die Zeitonenkonfiguration kann über einen Schalter auf der Grundeinstellungsseite direkt angesprungen werden. Die Einstellung Transpondertyp Mifare wird unterstützt.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 02.09.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.20	<ul style="list-style-type: none"> Wenn im MDE-Modus mind. ein Start-/Stopp-Eingang definiert war, konnte der OC-Ausgang nicht mehr durch die DLL gesteuert werden. Auch wenn in den Grundeinstellungen im Setup der OC für Störgrund oder Stopp der Maschine nicht ausgewählt wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung der Sendereihenfolge für Datensätze. Bisher wurden Online-Datensätze immer mit Vorrang an den PC gesendet. Ab jetzt werden Datensätze nur noch in chronologischer Reihenfolge gesendet.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 27.10.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.20.1	<ul style="list-style-type: none"> Bei paßwortgeschützten Eingabe-ketten und Menüs konnte u.U. auch ohne Eingabe eines Paßwortes das Menü aufgerufen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Firmwareversion kann über die DLL abgefragt werden.
Setup 24.09.04	03.01.29	<ul style="list-style-type: none"> COM10 lies sich nicht öffnen. Beim Listenimport gab es eine Zugriffsverletzung, wenn versucht wurde eine Listendatei mit gleich-lautendem Anfangslistennamen zu laden, wobei der Dateiname kürzer war als der Listenname selbst. (z. B. Listenname: PersonalstammPZE; zuzuordnender Dateiname: Personalstamm; beim P von PZE kam es zum Fehler.) 	<ul style="list-style-type: none"> Bei HITAG 2, kann der Kartenwert mit fester Stellenanzahl angegeben werden. Ist der Kartenwert selbst länger als die Stellenangabe, wird er auf diese gekürzt, ansonsten linksseitig mit „0“ aufgefüllt, geliefert. Bei HITAG2, kann durch Eingabe eines Passworts das Schreiben der Karten durch Unbefugte verhindert werden. Die Einstellung von Hitag1, HitagS H32 H56 H48 wird unterstützt. (Bei: PZE Master IV)
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 08.10.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 08.10.04	03.01.30	<ul style="list-style-type: none"> Sprungeinstellungen wurden bei Einlesemethode „Aus Liste Auswählen“ nicht übernommen. Mögliche Längenangabe für die Zuschneidefunktion der Zutrittskontrollwerte ist nicht richtig, nach dem eingestellten Lesertyp, berechnet worden. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Einspielen und Auslesen von Setupdateien wird bis zur jeweils bei Freigabe (Release) vorliegenden FW-Version unterstützt. Hier: AEIII+ 03.01.21 und PZE Master IV 04.00.21. Der erste „Kommen- / Gehen – Zeitzone“ - Eintrag werden bei neu angelegten Setup's, auf Betriebsart „Letzte Tasten F1, F2“ an allen Tagen der Woche eingestellt. Bei einer nicht unterstützten Firmwareversion kam ein überholter Hinweis auf einen älteren Firmwarestand. Die Setupkompatibilitätsgruppe wurde hochgesetzt.
DLL 08.10.04	02.00.20	Fehler bei Kommunikation mit nicht unterstützten Kommunikationsversionsnummern beseitigt. Es kann bei manchen Befehlen vorkommen, daß er durchgeführt würde obwohl nicht vom Gerät unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> Mit ComInit können in Win32-Systemen Schnittstellen größer COM9 geöffnet werden. Die Abfrage der Firmwareversion ist beim AEIII+ ab 03.01.21 möglich.

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Hinweise zur Kompatibilität	<p>FW 03.01.21, FW04.00.21</p> <p>Bitte achten Sie darauf, dass die Kompatibilität zwischen AESetup – Anwendung und älteren Firmwareversionen abgeändert wurde. Siehe hierzu Tabelle in Kapitel 1.2.</p>
-----------------------------	--

Freigabe: 30.10.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup 30.10.04	03.01.31	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellmöglichkeit – Verhalten nach Einschalten- ausgegraut, da diese Funktion weder vom AEIII+ noch PZE – Master IV unterstützt wird. • Beim -Einfügen Zwischen- eines weiteren Feldes in einer Eingabekette die mehr als neunzehn Felder hatte, bekam man eine Ausnahme, die mit der nun verwendeten Methode nicht mehr auftritt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Separater Menübefehl, um eine Textnachricht an das AEIII+ oder PZE Master IV zu senden eingefügt. • Standardsegment für Hitag1 von 8 auf 32 geändert. Zugriffsprobleme auf Segmente unter 25 da für Passwortverwendung. • Transpondertyp „Keinen“ hinzugefügt. • Die Tastatur ist als Eingabequelle für das PZE Master IV ausgegraut. Ein sitzender Haken, wird nicht entfernt, da das Flag durch die Firmware unberücksichtigt bleibt. • Bei Einlesemethode -Aus Liste auswählen- sind im PZE Master IV Barcode und Transponder nicht als Eingabequelle möglich, deshalb werden sie ausgegraut. • <i>Der Firmencode wurde komplett entfernt.</i> Beim laden einer älteren Setupdatei, wo dieser verwendet wird, bleiben die Werte unberührt, so daß ein älterer Firmwarestand mit diesen arbeiten kann. Es kommt aufgrund fehlender Informationen (welche Firmwareversion wird verwendet), zu keiner Meldung. • Die Information welcher Gerätetyp beim abspeichern der Setupdatei gewählt war (AEIII+, AEIV), wird mit in diese abgelegt. • Beim PZE Master IV kann mit den Hitag – Transpondertypen in Eingabekettenfeldern, wenn die Einlesemethode –Normal- gewählt ist, auf der Erweiterteite, das Einlesen von Werten aus bis zu drei Segmenten, angegeben werden. • Neue Einlesemethode –Firmwareversion übernehmen- für den PZE Master IV (04.00.21) möglich.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 12.11.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.21	<ul style="list-style-type: none"> • Problem bei Anzeige in Überschriften mit Globalen Variablen, die in der selben Eingabekette wie die Anzeige modifiziert wurden, behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • HITAG1 und HITAGS als Transponderleser integriert. Bei Be-nutzung des IO-Moduls MUSS der Barcodeleser umkonfiguriert werden! Es wird die Flußsteuerung mittels XON, XOFF benötigt, ansonsten können Daten des Barcode-Lesers verfälscht werden! • Wird in der MDE während der Produktion ein Zeitstempel manuell ausgelöst, wird zuvor immer ein Produktionsdatensatz geschrieben, um die Stückzahlkonten abzuschließen. • Die G-Var werden bei Änderung immer sofort angepaßt und nicht erst nach Abschluß der Eingabekette. • Baudrate der Kommunikation kann auf 9600, 19200 und 38400 im System-Menü bios>communication>baudrate konfiguriert werden.
Setup	03.01.32		<ul style="list-style-type: none"> • Beim öffnen einer Setupdatei worin noch keine Konfiguration für die Tastenumschaltung vorliegt, wird der erste Eintrag auf -Letzte Tasten F1, F2 um 0:00 Uhr zu allen Wochentagen- gesetzt. • Servertimeout wird nun mit einer Dropdown-Box in 500ms Schritten von 0 .. 10000 eingestellt. Vorhandene Werte werden auf den nächsten vollen 500er Wert übernommen. • Wenn ein MDE Setup mit eingestelltem Kommunikationspartner PZE Master IV editiert wird, dann stellt die Anwendung mit einem Hinweis den Terminalmodus auf Normal um. • Beim AEIII+ kann die Zutrittskontrolle nicht im MDE-Modus verwendet werden. Wird ein solches Setup editiert, wird die Zutrittskontrolle mit einem Hinweis deaktiviert, beim Umstellen auf MDE-Modus mit eingestellter Zutrittskontrolle wird diese ebenfalls mit Hinweis deaktiviert. • Drei Segmente können bei Hitag-Transponder auch bei Zutrittskontrolle und global eingestellt werden. • Die Hitag-Segmente können auch mit einem Startwert und Autoinkrement sowie dessen Inkrementwert eingestellt werden. • Die im Setup eingestellte Terminal-Betriebsart und eventuell aktivierte Zutrittskontrolle wird mit der Firmwareversion gegengeprüft. Wenn die Einstellung nicht möglich ist, wird eine Abbruchmeldung ausgegeben.

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Hinweise zur Kompatibilität	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Für Geräte bei denen der neue Transponderleser TSR32-DX mit den erweiterten Lesemöglichkeiten für Hitag 1 und Hitag S integriert ist, wird mindestens die Firmware V 03.01.21 benötigt. 2.) Wegen Engpass beim Programmspeicher gibt es die Firmware in 2 Varianten: <ol style="list-style-type: none"> a) AEIII+ 03.01.xx.x.hex = alle Funktionen ohne Zutrittskontrolle, b) AEIII+ 03.01.xx.xzk.hex = alle Funktionen mit Zutrittskontrolle aber ohne MDE. 3.) Transponderleser Aceprox und Protect werden ab dieser Firmware nicht mehr unterstützt.
-----------------------------	--

Freigabe: 29.12.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firm-ware	03.01.21.1 17.11.04	<ul style="list-style-type: none"> • Unique/Hitag-Transponderleser werden korrekt erkannt. (GIS, Byte 0-Problem) 	
	03.01.21.2 22.12.04	<ul style="list-style-type: none"> • IO-Modul: Zeitstempel von fallenden Flanken (Maschine STOP) wurden mit der gleichen Uhrzeit wie die steigende Flanke (Maschine START) ausgegeben. • Es werden nicht mehr sporadisch 'Online'-Datensätze als 'Offline' gesendet. 	
	03.01.21.3 29.12.04	<ul style="list-style-type: none"> • Bei SendMessage wird bei jedem Tastendruck der Anzeige-Timeout zurückgesetzt. • Werden bei SendMessage Zeilentrennzeichen (0x0D) benutzt, ist die Darstellung am Display nun korrekt. 	
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 02.02.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup	03.01.33	<ul style="list-style-type: none"> • „Datum / Uhrzeit gestellt“ wurde anstatt „Nachricht gesendet“ als Bestätigungsmeldung für die Nachrichtensendefunktion geliefert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Listenschriftgröße bei PZE Master IV zwischen 20/24/30 Pixel anti-/proportional umschaltbar. • Server Timeout auf 3s im Standard eingestellt. Der Timeout wird bei Übernahme einer älteren Setupdatei auf den Bereich von 3s bis 10s und auf eine 500ms Grenze geprüft und bei Bedarf angepasst sowie mit einer Meldung ausgegeben, wenn die Änderung für den Benutzer interessant ist. • Die Einstellbarkeit der Sprünge wurde für den PZE Master IV aktiviert. • Im Testdialog der Daten, kann nun eine Onlinenachricht versendet werden. • Die Texte der Nachrichten bleiben für den Programmlauf erhalten und müssen dadurch nicht nach jedem Dialogneuaufbau wiederholt eingegeben werden. • Einlesemethode „Serverstatus übernehmen (online/offline)“ beim PZE Master IV hinzugefügt. • Systemvariablen ALIVE und HTTPTIMEOUT hinzugefügt. Der Softwarekonfigurationsdialog wurde komplett überarbeitet. • iButton als Transpondertyp aufgenommen. • Bootloaderversion 2.2 wird unterstützt.
DLL	02.00.21		<ul style="list-style-type: none"> • Bootloader Version 2.2 wird unterstützt. • Quelltext unter SuSE 9.0 umgesetzt. • Die Funktion DFCGetFirmwareVersionFromFile zum Auslesen der Firmwareversion aus einer Gerätedatei hinzugefügt.
Hinweise zur Kompatibilität			

Freigabe: 01.10.05		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.22	<ul style="list-style-type: none"> • Listenauswahl mit Barcode oder Transponder funktioniert wieder richtig, das Setup im Terminal wird nicht mehr beschädigt. • Hitag1 und HitagS-Tags lesen angepasst (bei div. Seriennummern war es nicht möglich die Tags zu lesen.) • Der Barcode wird immer korrekt gelesen und nicht mehr u. U. abgeschnitten. Bei Verwendung des IO-Moduls muß der Barcodeleser mit XON/XOFF konfiguriert werden, um ein korrektes Lesen zu gewährleisten. • Ab V03.01.21.3 werden in der SendMessage-Funktion beim Zeilenumbruch ohne ‚Return‘-Zeichen, Zeichen verschluckt. Fixed. • Wurde in einer Listenauswahl Barcode oder Transponder gelesen und zugeschnitten, wurde beim Speichern der Listenauswahl nochmals zugeschnitten. Fixed. • Eine Listenauswahl mit 0 Sekunden Dauer in einer MDE-Kette wurde immer in den Vordergrund zu einer manuellen Eingabe weitergereicht. Fixed. 	<ul style="list-style-type: none"> • In der 1. Zeile des Hauptmenüs zeigt das Terminal durch einen ‚Tannenbaum‘ an, daß Daten online versendet werden können. • Es gibt jetzt die Funktion den Status des Terminals in ein Eingabefeld zu übernehmen. • Der Überschrifttext des Hauptmenüs kann nun im Setup beliebig konfiguriert werden. • Anzeigen bei Datenspeicherung und Server-Timeout überarbeitet. • Die Anzeige der Hubzahl wurde überarbeitet. Es werden nicht mehr ‚Kommazahlen‘ im Display angezeigt, sondern die Anzahl der Hube. • Bei SendMessage ist nun zum Zeilentrennen auch die Zeichenfolge ‚0x0D 0x0A‘ zulässig. • Eine selektive Listenauswahl, nur zum Überprüfen ob ein entsprechender Eintrag vorhanden ist (Anzeigedauer 0 Sekunden), ist jetzt möglich.
AESetup	03.01.34	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung von der maximalen Anzahl Datensatz- / Listenbeschreibungen bekam man eine Zugriffsverletzung. • Die Dateiendung muß beim öffnen (*.aes) sein, ansonsten kommt eine Fehlermeldung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzuzeigende Kopfzeile während das AEIII+ sich im Hauptmenü befindet, kann nun von „Datafox AEIII+“ auf einen beliebig angebaren Text umgeändert werden. • Einlesemethode „Onlinestatus übernehmen“ .
DLL		•	•
Hinweise zur Kompatibilität			

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 02.03.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Setup	03.01.35	<ul style="list-style-type: none"> Meldungsbox für Firmware – AESetup – Kompatibilität war nicht aussagekräftig genug und wurde überarbeitet. Kompatibilitätsproblem mit neueren Bootladerversionen behoben. DLL Aufwärtskompatibilität war nicht gewährleistet. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Einspielen einer Setupdatei kann mittels Checkbox festgelegt werden ob alle nicht vorbelegten Globalen Variablen gelöscht werden sollen.
DLL	02.00.23	<ul style="list-style-type: none"> Kompatibilitätsproblem mit neueren Bootladerversionen behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Funktionen DFReadRecord, sowie DFQuitRecord wurden nach aussen hin freigelegt. Die Funktionen DFComCollectData und DFComGetDatensatz verwenden diese intern und können durch diese ersetzt werden.
Hinweise zur Kompatibilität		<p>DLL – Versionen >= 02.00.23 werden vom AESetup unterstützt.</p> <p>Im Gerät vorliegende Bootladerversionen > 02.02 werden unterstützt. Es kann jedoch nicht mit einem Bootloader Version 04.xx kommuniziert werden.</p> <p>Setupdateien die mit einem DatafoxStudioIV abgespeichert wurden, können nicht mehr geöffnet werden.</p>	

Freigabe: 19.06.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.23	<ul style="list-style-type: none"> Listenauswahl mit Barcode oder Transponder funktioniert nun auch bei Ausnahmesituationen. Hitag1 und HitagS-Tags lesen angepasst (bei div. Seriennummern war es nicht möglich die Tags zu lesen.) Der Barcode wird immer korrekt gelesen und nicht mehr u. U. abgeschnitten. Bei Verwendung des IO-Moduls muß der Barcodeleser mit XON/XOFF konfiguriert werden, um ein korrektes Lesen zu gewährleisten. Falls der Server das Terminal im Online-Modus in der eingestellten Timeout-Zeit nicht mehr nach Daten anfragt, wird der 'Tannenbaum' ausgeblendet. Ab V03.01.21.3 wurden in der SendMessage-Funktion beim Zeilenumbruch ohne 'Return'-Zeichen, Zeichen verschluckt. Wurde in einer Listenauswahl Barcode oder Transponder gelesen und zugeschnitten, wurde beim Speichern der Listenauswahl nochmals zugeschnitten. Eine Listenauswahl mit 0 Sekunden Dauer in einer MDE-Kette wurde immer in den Vordergrund zu einer manuellen Eingabe weitergereicht. 	<ul style="list-style-type: none"> In der 1. Zeile des Hauptmenüs zeigt das Terminal durch einen 'Tannenbaum' an, daß Daten online versendet werden können. Es gibt jetzt die Funktion den Status des Terminals in ein Eingabefeld zu übernehmen. Der Überschrifttext des Hauptmenüs kann nun im Setup beliebig konfiguriert werden. Anzeigen bei Datenspeicherung und Server-Timeout überarbeitet. Die Anzeige der Hubzahl wurde überarbeitet. Es werden nicht mehr 'Kommazahlen' im Display angezeigt, sondern die Anzahl der Hübe. Bei SendMessage ist nun zum Zeilentrennen auch die Zeichenfolge '0x0D 0x0A' zulässig. Eine selektive Listenauswahl, nur zum Überprüfen ob ein entsprechender Eintrag vorhanden ist (Anzeigedauer 0 Sekunden), ist jetzt möglich. Während dem Einspielen der Listen werden die F-Tasten LEDs deaktiviert. Das Einspielen der Listen bewirkt kein Rücksetzen des Geräts mehr. Bei Listenauswahl mit 'F-Tasten' blinkt, falls in den Grundeinstellungen so konfiguriert, die betätigte F-Taste weiter, bis die Maschine wieder läuft.
Hinweise zur Kompatibilität		<p>Beim Einspielen der Listen wird das Gerät nicht mehr zurückgesetzt, sonder nur die Bedienung und Zutrittskontrolle werden angehalten. Danach wird die Bedienung an der 'alten' Stelle weitergeführt.</p> <p>Um beim Einspielen der Listen dennoch das Gerät zurückzusetzen muss vor der Listenübertragung das Setup neu gesendet werden!</p>	

AEIII+, SoftwareVersionen Stand 2006-10-20.doc

Freigabe: 20.10.06		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/Änderung
Firmware	03.01.23.1		<ul style="list-style-type: none">• Beim Speichern der Daten, sowohl On- / als auch Offline, wird der Text „Datenspeicherung erfolgreich!“ angezeigt.
Hinweise zur Kompatibilität			